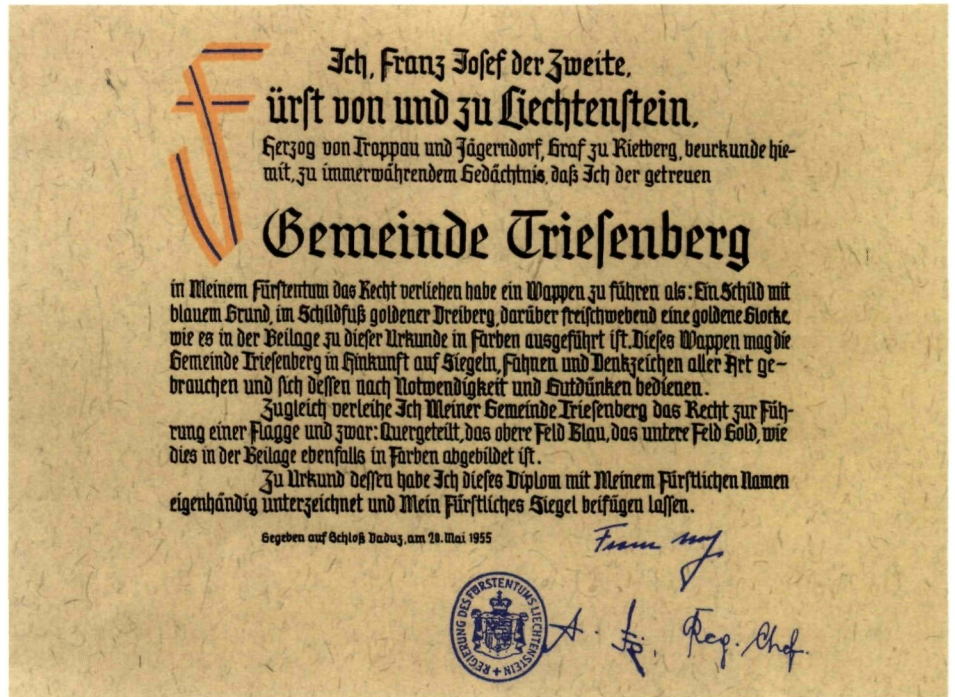


Vor 50 Jahren zur 600-Jahrfeier das Gemeindegewappen bekommen

Schon im Jahre 1955 nahm man die Urkunde von 1355 zum Anlass, das Jubiläum «600 Jahre Walsergemeinde Triesenberg» zu feiern. Am Pfingstsonntag und Pfingstnachmittag (29. und 30. Mai 1955) besann sich die Bevölkerung von Triesenberg mit gediegenen Festlichkeiten auf ihre Zugehörigkeit zur Volksgruppe der Walser. Höhepunkt des schlichten, für das Selbstbewusstsein der Gemeinde jedoch prägenden und nachhaltigen Festes war die Enthüllung des neuen Gemeindegewappens durch den damaligen Ortsvorsteher Hans Gassner. Das Wappen war der Berggemeinde kurz zuvor, nämlich am 20. Mai 1955 von Fürst Franz Josef II. auf Schloss Vaduz verliehen worden. Es war ein äusserst glückliches Zusammentreffen, dass die Gemeinde Triesenberg gerade zur 600-Jahrfeier ihr eigenes Wappen und eine Gemeindefahne bekommen hatte.



Kunstvoll gestalteter Wappenbrief

gottesdienst für die glückliche Entwicklung von Triesenberg während 600 Jahren.

Als dann gegen Abend unter Begleitung von Alfons Köberle und Schulleiter Wilhelm Fritz die Trachten- und Singgruppe aus dem Kleinen Walsertal auf dem festlich beflaggten Schulhausplatz eintraf, wurden sie durch

die Harmoniemusik Triesenberg mit einem flotten Marsch, sowie einem herzlichen Willkomm des Pfarrers Engelbert Bucher begrüsst. Die Kleinwalsertaler dankten mit einem eindrücklich vorgetragenen Heimatlied. Die Gäste wurden bei Triesenberger Familien untergebracht und durften deren Gastfreundschaft geniessen.



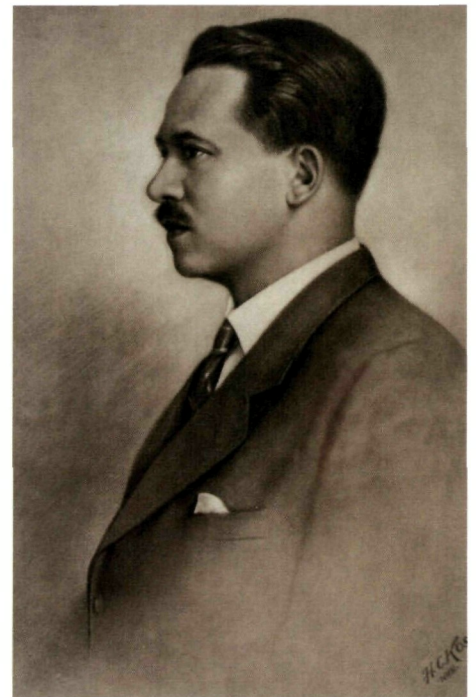
Wappenbeschreibung und Wappenbegründung

Würdige Gemeindefeier 1955 – Meilenstein in der Geschichte Triesenbergs

Mit einem feierlichen Festgottesdienst, zelebriert von Generalvikar Dr. Johannes Vonderach (späterer Landesbischof), umrahmt von der Orchestermesse von Gruber, dargeboten vom MGV Kirchenchor Triesenberg und der Festpredigt von Pfarrer Engelbert Bucher begann der denkwürdige Festakt. Nach dem Festgottesdienst fand wie damals üblich auf dem Friedhof unter Mitwirkung der Harmoniemusik und des MGV Kirchenchors die Totenehrung statt. Die nachmittägliche Vesper war verbunden mit einem Dank-



Der Heraldiker Toni Nigg aus Chur (1910 – 2000) hat das Wappen entworfen.



Fürst Franz Josef II. nahm die Wappenverleihung an die Gemeinde am 20. Mai 1955 auf Schloss Vaduz vor.